

Geld verdienen mit Sex

Bares mit Lust, Liebe und Erotik



Reproduktionen, Übersetzungen, Weiterverarbeitung oder ähnliche Handlungen zu kommerziellen Zwecken sowie Wiederverkauf oder sonstige Veröffentlichungen sind ohne die schriftliche Zustimmung des Autors bzw. Lizenzgebers nicht gestattet.

Diese Publikation wurde nach bestem Wissen recherchiert und erstellt. Dieses Ebook enthält erotische Inhalte. Wenn Sie sich davon abgestoßen fühlen oder nach den Gesetzen Ihres Landes die Volljährigkeit noch nicht erreicht haben, so lesen Sie diese Publikation bitte nicht.

Die publizierten Verdienstmöglichkeiten sind als Denkanstöße zu verstehen, um jeweils zu eigenen Lösungen zu gelangen. Entwicklungen, Geschäftsmodelle im Sexbusiness unterliegen einem schnellen Wechsel der Gegebenheiten, den jeweils geltenden juristischen Voraussetzungen, Bedingungen und müssen deshalb regelmäßig an die aktuellen Konditionen angepasst werden.

Der Verlag und Autor fordern nicht dazu auf, sich ohne entsprechende Kenntnisse selbständig zu machen und im Sex-Geschäft tätig zu werden.

Informieren Sie sich über gesetzliche Vorschriften, technische - sowie kaufmännische Erfordernisse. Konsultieren Sie vor konkreten Vorhaben einen fachkundigen Berater ihrer Wahl.

Als Leserin und Leser dieses eBooks, möchten wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass keine Erfolgsgarantien oder Ähnliches gewährleistet werden kann. Auch kann keinerlei Verantwortung für jegliche Art von Folgen, die Ihnen oder anderen Lesern im Zusammenhang mit dem Inhalt dieses Buches entstehen, übernommen werden. Der Leser ist für die aus diesem Buch resultierenden Ideen und Aktionen selbst verantwortlich.

Inhalt

S.06: Einleitung

S.08: Machen Sie es online!

S.09: Public Relations

S.09: Marketing

S.10: Was bitte ist ein Sextexter?

S.15: Partnerprogramm

S.15: Online Sex

S.16: Geldmaschine

S.16: Ein Freund, der...

S.17: Mit Filmchen...

S.18: Der besondere Versandservice

S.18: Werden Sie doch Produzent!

S.19: Oder Darsteller!

S.20: Mit der Sex-Cam

S.21: Bares mit vielen Seiten

S.22: Das Imperium

S.22: Begleitservice

S.23: Keine Tricks bitte

S.24: Noch ein heißer Service

S.24: Bauchpinseln

S.25: Anonymer Versand

S.26: Spezialitäten-Versand-Service

S.27: Intimfrisör

S.27: Piercing Service

S.28: Ganz schön Schmuck

S.29: Das besondere Tattoo

S.29: Massagen, die gut tun

S.31: Schule der Lust

S.33: Kontaktschule

S.33: Service für Jungfrauen

S.34: Rund um die Hygiene

S.35: Grundregeln beachten!

S.35: Aufklärung und Prävention

S.36: Geiles Theater

S.37: Von der hohen Kunst

S.38: Chippendales

S.38: Casting der anderen Art

S.39: Sextester gesucht

S.40: Flirttester unterwegs

S.41: Club gegen Frust

- S.41: Geiler Partyservice
- S.42: Spaß in der Gruppe
- S.43: Vermitteln Sie Gleichgesinnte
- S.43: Agentur für mehr Lust
- S.44: Und noch ein Versandservice
- S.45: Geld mit gebrauchten Dingen
- S.46: Urlaub mit Sex
- S.47: Aus Indien
- S.48: SCHLUSSWORT

Einleitung: Sie müssen sich nicht ausziehen!

So viele Menschen überlegen heutzutage, nebenbei Geld zu verdienen, um über die Runden zu kommen. Vieles wird ständig teurer, doch die Löhne ziehen nicht in gleicher Weise nach. Man will aber auch nicht auf seinen Lebensstandard verzichten. So kommt zwangsläufig die Frage: Was bietet sich als Nebenjob an? Wo lassen sich neue Einnahmequellen erschließen?

Sex geht immer. Da kann es noch so kriseln, und da kann die Geldbörse noch so leer sein. Sex gehört zum Leben wie Essen und Trinken. Ja noch mehr: Sex ist wie eine Sucht. So wie Junkies irgendwie immer einen Weg finden, für ihren Stoff den finanziellen Nachschub zu sichern – und wenn sie Hab und Gut verkaufen -, so finden die Menschen auch immer Möglichkeiten, zur Befriedigung ihrer sexuellen Begierden Geld aufzutreiben. Auch wenn es den Leuten noch so schlecht geht, für ihren Lustgewinn haben sie immer noch etwas übrig. Sex ist krisensicher. Deshalb lässt sich auch mit Sex immer Geld verdienen.

Neben den klassischen Verdienstmöglichkeiten der Prostitution gibt es aber gerade in der heutigen Zeit ganz andere Chancen, mit Sex Geld zu verdienen.

Denn natürlich kann und will nicht jeder seinen Körper als Sexobjekt anbieten – aber das muss man ja auch nicht. Die

Sexindustrie schafft heute so viele Spielarten, dass man sich nicht einmal dafür ausziehen muss, um mit Sex Geld zu verdienen. Man braucht sich nicht nackt zu zeigen, ausgezogen vor die Kamera zu treten, mit jedem x-beliebigen Partner zu schlafen oder seinen Körper zu verkaufen.

Es geht auch anders. Und wie, das zeigt dieses Ebook. Und es ist gar nicht mal so schwer, mit Sex Geld zu verdienen. Im Gegenteil: Sie werden sich wundern, wie leicht es ist, mit Sex nebenher oder gar hauptberuflich ganz schön abzusahnen. Sie brauchen dabei kein schlechtes Gewissen zu haben. Trauen Sie sich nur. Und schmutzig ist es auch nicht. Sex steht nicht immer nur in der Schmuddelecke. Sie brauchen dieses Ebook auch nicht zu verstecken. Es ist ganz seriös und gehört nicht in die hinterste Schublade. Sie wollen doch Geld verdienen – oder? Na also. Sie sind Geschäftsmann, warum nicht auch mit der Ware Sex? Die Menschen wollen das doch auch und kaufen Produkte rund um das Thema Sex. Warum helfen Sie ihnen nicht dabei – und verdienen gutes Geld damit? Überlassen Sie dieses Feld nicht nur den anderen, die damit bereits gut verdienen. Jetzt sind Sie am Zug!

Geld mit Sex - als Webmaster

Sind Sie Webmaster? Nun fragen Sie bestimmt, was das mit Sex zu tun hat. Eine ganze Menge! Als Webmaster haben Sie doch auch etwas mit der Optimierung von Webseiten für die Suchmaschinen zu tun. Warum optimieren Sie also nicht auch Pornoseiten? „Pecunia non olet“ hieß es schon im alten Rom: „Geld stinkt nicht!“ Kaiser Vespasian führte nämlich eine Steuer auf öffentliche Latrinen ein. Damit füllte er die leeren Staatskassen. Seinen Kritikern hielt er das Geld unter die Nase und fragte: „Na, stinkt es?“ Seitdem ist dieser Spruch Einnahmequellen aus so genannten schmutzigen Geschäften gewidmet und heißt so wie viel wie: „Woher das Geld kommt, ist doch egal. Hauptsache, Ihr habt welches in der Tasche!“

Also, seien Sie sich als Webmaster nicht zu schade dafür, auch Pornoseiten zu gestalten oder zu optimieren. Das Geschäft mit Pornoseiten im Internet boomt gewaltig, und jeder will in den Suchmaschinen ganz oben stehen. Also helfen Sie dabei und kassieren Sie mit.

Ergreifen Sie die Initiative. Schauen Sie in die Suchmaschinen unter „Porno“, „Pornoangebote“, „Sexvideos“, „Erotik“ u.s.w. Rufen Sie die Seiten auf und suchen Sie sich aus dem Impressum die Webadressen. Schlagen Sie doch den Seitenbetreibern vor, Ihnen zu helfen, und versprechen Sie Erfolg durch Optimierung. Bewerten Sie als Fachmann die Internetauftritte und verbessern Sie sie. Oder als Webmaster haben ja ganz andere Möglichkeiten. Bauen Sie komplett neue Seiten für Anbieter im großen Geschäft mit Lust und

Liebe. Sie wissen ja, wie es geht. Warum nicht auch für Seiten mit erotischen Inhalten?

PR für Sex-Seiten?

Oder bieten Sie den Anbietern von Sex im Internet kostenlose Werbung an. Nun gut, Ihre Dienste müssen sie Ihnen schon angemessen vergüten. Aber machen Sie doch klassische Public Relations (PR) für Pornoseiten. Die ist umsonst und wird, wenn sie gut gemacht ist, von den Medien kostenlos veröffentlicht. Da fällt Ihnen bestimmt etwas ein, wie Sie Sexseiten ganz groß rausbringen. Entwickeln Sie kreative Ideen. Schaffen Sie Mehrwert durch Webtraffic. Produzieren Sie Verkehr auf den Pornoseiten, leiten Sie also potenzielle Käuferströme um – und kassieren Sie dafür Geld.

Marketing für Seiten mit erotischen Inhalten

Nichts anderes ist es, als dass Sie Marketing für Internetseiten mit erotischen Inhalten machen. Ob für die Hausfrau mit dem Telefonsex oder für den Verkäufer von Holz-Dildos, es gibt so viele Erotik-Angebote im Internet. Da fällt es Ihnen aber leicht, dafür die passende Werbung zu liefern. Sie verstehen etwas davon, Werbung im Internet erfolgreich zu platzieren? Warum also nicht auch für solche Seiten, die Sex anbieten. Das ist doch nichts Verwerfliches. Im Gegenteil, Sie bringen einen Schuss Seriosität ins das so genannte „Schmuddelgeschäft“, indem Sie durch Ihre professionelle Arbeit überzeugen.

Und das Ganze machen Sie nicht nur fürs Internet, sondern auch gleich für die klassischen Medien wie Tageszeitungen, Anzeigenblätter, Magazine, Rundfunk und Fernsehen mit. In der entsprechenden Präsentation entwickeln Sie zielgerecht für unterschiedliche Gruppen, die Sie ansprechen wollen, Konzepte. Sie entwerfen Kleinanzeigen oder große gestaltete Anzeigen, PR-Texte und ganze Firmenporträts. Sie kommen auf die Idee, Flyer für Sexangebote zu entwerfen. Diese werden hinter Scheibenwischer geklemmt und in Briefkästen verteilt, Zeitungen beigelegt oder an Passanten abgegeben. So schaffen Sie höhere Aufmerksamkeit.

Werden Sie doch „Sex-Texter“

Schreiben Sie Liebesbriefe

Sie sind ein Charmeur und wissen, wie man Frauen oder Männer „rumkriegt“. Ihnen fallen immer die passenden Worte ein. Also werden Sie doch zum Sex-Texter und verdienen damit Ihr Geld. Entwerfen Sie Texte für Liebesbriefe, Werbetexte für Anzeigen – Telefonsex, Sexversand, Videos und vieles mehr.

Handbuch für Telefonsex

Ja, Sie können ganze Handbücher schreiben. Was meinen Sie, wie man Ihnen die Ware „Sex-Text“ aus den Händen reißt. Viele würden ja gerne ins Telefonsex-Geschäft

einsteigen, wissen aber nicht, wie sie das anstellen sollen. Sie liefern den Leitfaden dazu. Ja, Sie schreiben ganze Handlungen auf. Sie sagen es den Hausfrauen, Bauarbeitern oder Arbeitslosen, wie es geht. Wie man am Telefon die Kunden zum Höhepunkt bringt, wie man sie bei der Stange hält. Ihr „Handbuch für den Telefonsex“ wird ein Reißer. So manche Hausfrau möchte sich nebenbei etwas dazu verdienen. Und wenn Sie dafür nur zu Hause telefonieren muss. Sie schreiben verschiedene Gesprächstexte für unterschiedliche Situationen und Typen. Und ähnlich machen Sie es für Callboys, für Männer. Sie wissen, mit Worten zu reizen, und Sie können auf jede Situation eingehen. Also, den Leitfaden zu schreiben, fällt Ihnen nicht schwer. Auf so etwas warten die Leute schon lange. Das gibt's noch nicht auf dem Markt, also ran.

Nichts anderes passiert doch in den vielen Callcentern. Dort verkaufen die Leute nur durch geschicktes Telefonieren am laufenden Band. Die haben Handbücher und können so auf alle Situationen und Einwände reagieren. Geschickte Texter und Psychologen haben raffiniert ausgeklügelte Antworten zusammengetragen.

Texte für Sex-Chatter

Oder schreiben Sie Kurztex te für professionelle Sex-Chatter. Im Internet nehmen ja bekanntlich solche Live-Chats täglich zu. Mit Webcam und Mikrofon können Sie Girls und Boys live erleben und beim Liebesspiel zuschauen. Was nützt aber der

schönste Körper, wenn die Chatpartner den Mund nicht mal auf bekommen. Jetzt kommen Sie ins Spiel. Schreiben Sie doch die passenden Kurztexte, die die Akteure einstudieren können. So machen Sie die Chats nämlich erst richtig interessant und begehrt. Die Kunden buchen schnell ein Abo, wenn Sie eine runde Sache geboten bekommen.

Erotische Liebesbriefe schreiben - professionell

So viele Männer würden Ihrer Angeboteten gerne einen erotischen Liebesbrief schreiben, auf den sie abfährt. Sie können's aber nicht. Da springen Sie doch gerne ein. Oder welcher Mann findet schon die passenden Worte, um sie – zunächst einmal verbal – rumzukriegen. Für Sie als spezialisiertem Sex-Texter ist das ein Klacks. So verdienen Sie Geld mit Sex als Erotik-Texter.

Anzeigentexte

Oder schreiben Sie Anzeigentexte, mit denen die Anbieter von Pornovideos, Telefonsex und Sex-Spielzeug oder Erotikwäsche ihren Umsatz steigern. Ihre guten Texte lassen sich in Euros messen. Machen Sie mit Ihren Kunden doch einfach den „Vorher-Nachher-Vergleich“. Sie werden sehen, wie sich Ihre Texte auszahlen. So werden Sie zum viel gefragten „Sex-Texter“.

Erotische Ebooks

Sie können auch erotische Bücher oder Ebooks schreiben. Sie haben nämlich schon so viel erlebt, so dass Sie locker aus dem Nähkästchen plaudern können. Ihre erotischen Kurzgeschichten stimulieren andere. Die lesen das gerne und werden bereitwillig Ihre Bücher kaufen. Sie hoffen nämlich, darin Anregungen für guten Sex oder andere Spielarten zu finden. Manche Leute geben sich auch ganz einfach damit sexuell zufrieden. Sie lesen gerne Sexliteratur und kommen damit schon zum Höhepunkt. Das ist Ihre Chance, machen Sie es. Sie sind ein Charmeur und können flirten – von Poesie bis hin zu unwiderstehlichen Komplimenten.

Sex-Drehbücher

Schreiben Sie ein Sex-Drehbuch für Leute, die etwas von Videofilmen verstehen, denen aber keine entsprechende Handlung einfällt. Sie haben doch Ideen. Ich kannte mal einen Videofilmer für Pornos. Irgendwann gingen ihm die Einfälle für neue Handlungen aus. Seine Filme wiederholten sich also, boten nichts Neues mehr. Sie ließen sich nicht mehr verkaufen. Da kam ich auf folgende Idee. Ich hatte damals eine Kneipe – mit Spielautomaten, Billardtisch und Dartscheibe. Montags war Ruhetag. Also verdeckte ich meine Fenster mit Bettlaken und lud ihn mit seinen Mädels ein. Was meint Ihr, welche Ideen ich hatte. Die Damen saßen plötzlich auf dem Billardtisch und schoben sich die Kugeln nur so zu. Sie räkelten sich unter der Dartscheibe und lagen lüstern auf

dem Flipperautomaten. Dazu die passenden Texte von mir. Schon hatte der Videofilmer gleich ein paar neue Filme im Kasten – und ich die Moneten auf meinem Konto. Manchmal bedarf es nur einer neuen „Location“. Oft aber bringen die passenden neuen Texte und Ideen Schwung ins Geschäft mit den Pornovideos.

Der Text verkauft

So beweisen Sie Ihre wahre Kreativität als Sex-Texter. Denn Text verkauft bekanntlich, und guter Text noch mehr, weiß man im Marketing. Psychologisch geschickte Texte, die einzelne Zielgruppen direkt ansprechen, sind erfolgreich. Man muss eben wissen, wie die Kunden ticken. Und beim Thema Sex fällt es nun wirklich nicht schwer. Sie versetzen sich einfach in die Lage des potentiellen Kunden. Wie ist der drauf, was will er, was braucht er – und Sie geben es ihm.

Partnerprogramme – geht das?

Nichts anderes läuft doch auch bei Partnerprogrammen ab. Engagieren Sie sich auf diesem Gebiet – entweder für andere oder für sich selbst. Da können Sie eine Menge verdienen. Grundsätzlich haben Sie drei Möglichkeiten, mit Partnerprogrammen Geld zu verdienen. Sie leiten über Ihre eigene Seite auf Angebote im Internet, und bei jedem Verkauf von Produkten auf solchen Seiten sind Sie dann prozentual mitbeteiligt. Oder jeder Klick wird Ihnen vergütet. Sie können aber auch Ihr eigenes Partnerprogramm starten, um Ihre Produkte zu vermarkten. Und schließlich können Sie Ihre Dienste auch anderen anbieten, etwa den Betreibern von Pornoseiten. Schlagen Sie denen doch bestimmte Partnerprogramme vor, die für sie in Frage kommen könnten. Und dann machen Sie es einfach mit Ihren Kenntnissen. Bauen Sie die Links in deren Seiten ein – und schreiben eine Rechnung.

Zeitalter Online-Sex

Porno-Webpages, Sex-Bilder, Cybersex, Cam-Sex oder virtueller Online-Sex, das sind die Spielarten im Internetzeitalter. Dazu in allen Lebens- und Liebeslagen. Heutzutage wird einfach alles bedient. Ob schwul oder lesbisch, ein besonderer Fetisch wie Sadomaso (Sadismus, Masochismus), Zuschauen beim Geschlechtsakt als Voyeur, Gruppensex oder bizarre Spielchen, übers Internet kann jeder seine besondere Ader ausleben. Man bleibt (relativ) anonym

und unerkannt, darf aber trotzdem überall kosten. Viele Leute befriedigen sich so online bequem im Sessel zu Hause. Früher mussten sie heimlich in den Bahnhof gehen und sich irgendwelche Pornomagazine kaufen, sie zu Hause verstecken. Heute sitzen sie vor dem PC und haben eine ganz andere Auswahl, bewegte Bilder, Filme, Live-Chats. Sie können sogar bestellen, was sie zu sehen oder zu tun wünschen.

Online Geldmaschine

So steigen Sie ins Pornovideo-Geschäft ein. Wichtig ist, wenn Sie Ihre Kunden bei der Stange halten wollen, immer neue Handlungen sowie Darsteller anzubieten. Ihr Programm muss wechseln wie im Kino. Und mit den heutigen Möglichkeiten der Online-Bezahlsysteme richten Sie ganz bequem die Geldmaschine im Internet ein. Oder Sie bieten Bezahlung über Kredit- und EC-Karte an. In Windeseile ist das Geld auf Ihrem Konto, und der User kann sich weiter online befriedigen. So richten Sie nämlich Ihre „Online-Geldmaschine“ ein, ständig flüssig durch passives Einkommen mit Ihrer Geld-Maschine durch Angebote erotischen Inhalts.

Ein Freund, der sich gerne auszieht

Nun ja, bei dem Thema „Geld mit Sex“ haben Sie bestimmt die Nase gerümpft. Nein, nackt ausziehen und sich zeigen, das ist nun wirklich nicht Ihr Ding. Aber Ihr Freund (oder Ihre Freundin) ist da wesentlich freizügiger. Der kommt aus der

ehemaligen DDR, und da war bekanntlich die Freikörperkultur weit verbreitet. Der hat damit kein Problem, sich nackt zu zeigen – und auch hüllenlos vor der Kamera zu stehen. Also tun Sie sich mit ihm zu einem Erfolg versprechenden Projekt zusammen. So sind Sie ein tolles Gespann. Denn Sie waren schon immer begeisterter Hobbyfilmer und haben eine Videokamera zu Hause. Oder Sie wollten es schon häufig ausprobieren. Jetzt bekommen Sie die Chance. Fangen Sie klein an. Probieren Sie erst einmal erotische Aufnahmen. Setzen Sie Ihren Freund in Pose, so dass Sie immer aus der Sicht des Betrachters Gier nach mehr erzeugen.

Dauerhaft Geld mit Videos?

Wichtig ist es in solchen Fällen, einen Spannungsbogen aufzubauen. Nehmen Sie nur das Beispiel Peepshow. Wenn's am spannendsten wird und die Darstellerin sich gerade ausziehen will, verdunkelt sich die Scheibe in Ihrer Kabine. Wenn Sie mehr sehen wollen, müssen Sie nachlegen – Euro für Euro. Dann sind Sie bei der vollen Handlung dabei. Und das kann ganz schön teuer werden. Oder nehmen Sie Porno-Bilderserien im Internet. Die Darsteller ziehen ein Kleidungsstück nach dem anderen aus, entblättern sich quasi vor Ihnen. Doch im entscheidenden Moment, wenn der Schlüpfer oder die Unterhose fallen sollen, ist aus. Feierabend. Es erscheint die Aufforderung zu zahlen, ein Abo zu buchen. Das Wasser läuft ihnen schon im Mund zusammen. Nun sitzen Sie da, aufgegeilt und mit Ihrer unbefriedigten Gier allein gelassen. Genau das ist der

psychologische Moment. Man hat Sie abhängig gemacht, eine Beziehung aufgebaut. Und nun wollen Sie doch bitte schön alles sehen – ganz schnell. Sie greifen dafür bereitwillig und tief in die Tasche, überweisen den geforderten Betrag und sind gleich wieder voll mit dabei.

Anonymer Sexvideoversand

So können Sie auch einen Sexvideoversand organisieren. Auch hier gibt es eine Kundschaft, die sich nicht gerne zeigen will: etwa, weil sie biedere Familienväter sind und ein Doppelleben führen; verheiratete Frauen, die nicht ausgelastet sind; solche, die im Doppelleben einer anderen Neigung nachgehen; oder solche, die auf ganz bizarre Spielchen stehen. Übers Internet können Sie ja bekanntlich schnell eine ganz andere Identität annehmen. Dann gehen Sie auch noch in ein Internetcafé, um nicht über Ihre eigene IP-Adresse erkannt zu werden. Und schon bestellen Sie im Internet, was Sie wünschen. Bieten Sie Videos gleich zum Download an. Wer ganz anonym bleiben will, nimmt sich einen USB-Stick ins Internet-Café mit und lädt den Film dort gleich runter, setzt sich zu Hause an seinen PC und vergnügt sich dort.

Pornoproduzent

Manche Menschen lieben Pornos in allen Variationen. Das Geschäft mit dieser Art von Filmen boomt seit Jahrzehnten. Ein Ende ist nicht abzusehen. Betätigen Sie sich doch als Produzent von Pornos. Denken Sie sich eine oder mehrere

Handlungen aus, finden Sie die richtigen Darsteller, die auch vor der Kamera immer können. Das Ambiente muss stimmen, ein Bett muss her, und schon geht's los. Sie haben eine Videokamera, etwas Licht und probieren verschiedene (Ein)Stellungen aus – immer aus der Sicht des Konsumenten. Was möchte er sehen, welche Details machen ihn an? Sie müssen ein wenig erfinderisch sein, mal von der Seite filmen, mal von unten. Der Pornofilm darf ja nicht langweilig werden, die Filmszenen müssen wechseln. Der Betrachter will möglichst viel sehen, klar und schonungslos offen – so muss ein Porno sein, manchmal auch etwas derbe und unappetitlich. Das gehört dazu, und so verdienen Sie dann im hart umkämpften Markt mit

Pornodarsteller

Trauen Sie sich zu, vor der Kamera Sex zu machen, mit einem fremden Mann oder einer fremden Frau zu schlafen? Dann sind Sie dafür geschaffen, als Pornodarsteller zu arbeiten. Wenn Sie dann auch noch einigermaßen attraktiv sind oder normal aussehen, worauf warten Sie noch. In der Branche lässt sich jede Menge Geld verdienen. Es liegt ganz an Ihnen, wie viel Sie auf Ihrem Konto haben. Wenn Sie fleißig sind und dauergeil, öfter mal können, na dann ab vor die Kamera. Die Pornoindustrie wartet auf Typen wie Sie. Hier können Sie als Darsteller vor der Kamera jede Menge abschöpfen. Aber Vorsicht: Die Branche ist gnadenlos. Halten Sie sich attraktiv, pflegen Sie sich, bleiben Sie kreativ in

Ihren Handlungen vor der Linse. Zeigen Sie Lust und Liebe. Es macht Ihnen doch Spaß.

Ebenso können Sie als Pornodarsteller für ganze Bilderserien erhalten. Der Fotograf setzt Sie in Pose, und Sie zeigen richtig Pornografisches vor der Kamera. Ihre Bilder finden reißenden Absatz. Sie ziehen unterschiedliche Reizwäsche an, treten in Leder auf, nehmen die Peitsche in die Hand und spielen die Domina, das Sexluder. Sie spielen mit Dildos und Massagestäben, die sexuelle Lust springt quasi aus Ihren Fotos hin zu den Kunden, die sie kaufen.

Sex-Chat mit Sex-Cam

Richten Sie doch einen Sex-Chat ein „Pay per View“. Jeder der in Ihren Sex-Chat reingehen will, muss vorher per Kreditkarte oder über andere Bezahlssysteme seinen Beitrag entrichten. Hier können Kunden Wünsche äußern, was sie sehen wollen und wie sie es sehen wollen. Hier werden besondere Vorlieben befriedigt, und hier kann sich jeder gegen Geld austoben. Sie haben Erfahrung und wissen, wie Sie die Besucher animieren und zum Höhepunkt treiben. Sie können auch einfach wie in Peepshows eine Sex-Cam bei sich zu Hause installieren. Sie räkeln sich im Bett, spielen mit dem Massagestab, besorgen es sich selbst und zeigen ihre verführerischen Künste. Zahlkunden dürfen Ihnen dabei via Webcam – natürlich gegen Vorkasse – zuschauen. So machen Sie mit beim Geld verdienen mit Sex.

Viele Seiten = hoher Verdienst

Sie können also selbst Pornoseiten einrichten und darauf erotische oder pornografische Bilderserien zum Betrachten anbieten, Bilder unterschiedlichen Inhalts: Knackige Boys für Schwule, hübsche Mädels für Lesben, jeweils in eindeutigen Posen, dann rassige Girls oder reifere Damen für den Herrn, der es etwas stilvoller und exquisiter liebt, Pärchen, Dominas und so weiter. Ihrer Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Und wenn Sie das beherrschen, können Sie Filme mit unterschiedlichen Handlungen und Abenteuern drehen: Filme mit Einzelpersonen, Pärchen, Gruppensex-Partys oder bizarren Spielchen. Ihre Kunden wollen das sehen und fahren darauf voll ab. Ähnlich können Sie es mit Live-Chats machen, in denen Kunden mit Bild und Ton dabei sind. Das setzt aber voraus, dass Sie entsprechendes Personal greifbar haben, das sich auch vor der Kamera aufreizend präsentieren kann. Die Leute bezahlen für den Zugang zu den Seiten und sind mit virtuellen Sexpartnern verbunden – ähnlich wie beim Telefonsex. Sie rufen eine bestimmte Nummer an und quatschen versaut oder lassen sich durch das Gespräch sexuell stimulieren oder bis zum Orgasmus bringen. Dafür wählen Sie eine Telefonnummer, über die dann Ihrem Konto bei der Telefongesellschaft entsprechende Gebühren belastet werden.

Imperium für Lust und Liebe

Je mehr Seiten Sie also im Internet haben, um so mehr verdienen Sie auch. Denken Sie nach: So bauen Sie sich ein Imperium für Lust und Liebe im Internet auf und schaffen sich damit eine lukrative Einnahmequelle. Einmal eingerichtet und mit dem entsprechend abwechselnden Material im Hintergrund schaffen Sie sich so dauerhaft passive Einnahmen. Sie brauchen sich nur noch jeden Tag Ihren Kontoauszug anzuschauen. Und der wird Sie garantiert erfreuen.

Begleitservice oder Escorts

Sie sind attraktiv. Das sagt man Ihnen jedenfalls nach. Langsam glauben Sie es auch selbst. Ihr Körper und Ihr Aussehen sind Ihr Kapital. Also nutzen Sie es und lassen es nicht brach liegen. Es gibt so viele Leute, die brauchen in Gesellschaft Begleitung – weil Sie gerade geschieden, schwul oder lesbisch sind, sich verstecken müssen oder keinen passenden Partner haben.

Hier springen Sie als Begleitservice ein. Sie sind vielfältig einsetzbar: ob ins Theater, zum Geschäftsessen oder in die Bar. Wie weit sie allerdings dabei gehen möchten, bleibt letztendlich Ihnen selbst überlassen. Das kann seriös als Hostess auf der Messe sein, darf aber auch schon mal im Flirt oder Bett enden. Die Grenzen bestimmen Sie ganz allein. Der Escortservice dagegen hat es von vornherein auf Sex abgesehen. Sie mieten sich einen Escort, der Ihnen nach der

Beschreibung oder nach dem Bild gefällt. Und dann ist die Abmachung eindeutig, vielleicht von kleinen individuellen Tabus abgesehen (mit Gummi oder ohne und so weiter). Aber es gibt durchaus jede Menge Jobs, die es dabei nicht unbedingt auf Sex abgesehen haben. Der animierende Reiz reicht ja manchmal schon, um die eigene, etwas eingeschlafene Beziehung wieder aufzufrischen. Oder Sie wollen einfach nur protzen – mit einer rassigen Blondine oder einem knackigen Athleten. Und schon steigen Sie in der Achtung bei Ihren Kollegen oder Geschäftspartnern. So manche rassige Begleitung hat schon große Geschäftsabschlüsse beflügelt. Dann war die Begleitung das Mittel zum Zweck und hat gut mit dem Geschäftspartner geflirtet oder auch mehr unternommen. Sie wissen doch: Manchmal kaufen Sie Sachen im Bekleidungsgeschäft, die Sie eigentlich gar nicht brauchen. Und Sie gehen immer wieder in denselben Laden. Warum eigentlich? Weil Ihnen der Verkäufer oder die Verkäuferin einfach gut gefällt. 50 Prozent der Verkäufe laufen auf einer Sympathiewelle, sind also irrational. Es ist reine Kontaktsuche, Streben nach Nähe zu dieser sympathischen Person, ein magisches Hingezogen fühlen.

Keine miesen Tricks

Das gleiche Prinzip nutzen Geheimdienste zum Ausspionieren. Sie setzen hübsche Hostessen auf Geheimnisträger an. In den Ostberliner Spitzenhotels zu DDR-Zeiten saßen reihenweise Hostessen und Begleitdamen am Tresen und umgarnten Westler. Waren sie am Ziel ihres Liebes- und Abhängigkeits-

verhältnisses, brauchte die Stasi nur noch abzuschöpfen. Allerdings sollten Sie mit Ihrem Begleitservice nicht zu den unseriösen, kriminellen Methoden greifen und Ihre Kunden heimlich filmen, um sie dann zu erpressen. Dann kommen Sie nämlich nicht weit mit dieser Geschäftsidee.

Nacktputzen

Die Idee mit dem Nacktputzservice ist nicht neu, aber immer noch hoch interessant. So mancher hat es satt, langweiliges Abputzen zu Hause zu erleben. Stattdessen lässt er Schwung in die Bude bringen und schaut der Dame oder dem Herrn beim Wisch gerne zu. Wenn dann das hübsche Mädchen noch mit dem Staubwedel die Spinnnetze von der Decke nimmt und sich splitterfasernackt nach oben reckt – oh Mann, da wird so mancher aber ganz große Augen machen. Oder wenn der junge Athlet die Staubflocken unterm Bett rausangelt, das lässt so manches einsame Frauenherz aber wieder richtig höher schlagen. Bieten Sie einen solchen Nacktputzservice übers Internet oder Kleinanzeigen im Wochenblatt an. Sie werden garantiert Aufträge bekommen.

Body-Painting

Wissen Sie, was Body-Painting ist? – Nichts anderes als einen nackten Körper so geschickt zu bemalen, dass man intime Stellen als solche nicht erkennt. Bieten Sie einen solchen Service an, etwa als besondere Überraschung auf Partys. Lassen Sie bemalte Nixen und Jünglinge auftreten. Das belebt

die Stimmung nachhaltig. Oder bieten Sie solches Servicepersonal als Kellnerinnen und Kellner an. Was meinen Sie, wie lange Ihre Gäste bleiben? Der Abend bleibt lange in Erinnerung. So etwas gibt es noch gar nicht.

Online-Erotikgeschäft mit Sexartikelversand

Das Problem bei Sexartikeln ist ja, dass die potenziellen Kunden nicht unbedingt gerne damit gesehen werden wollen. Deshalb scheuen ja auch viele den Gang ins Erotikgeschäft. Bieten Sie einen Internetkatalog an. Ihre Kunden können bequem zu Hause anonym bestellen. Und garantieren Sie ihnen einen neutralen Versand, damit nicht gleich der Postbote merkt, was Sie sich da nun wieder ins Haus geholt haben. Aber Vorsicht: Auch das schützt nicht immer. Ich habe einmal während meiner Studienzeit aushilfsweise als Postbote gearbeitet. Die weißen Päckchen eines bestimmten führenden Erotikversands In Deutschland waren irgendwann durchschaut. Was glaubt Ihr, wie viele dieser Päckchen plötzlich beschädigt waren. Da kam dann anschließend die Postsiegelmarke drauf „Beim Versand leider beschädigt“, und die Kunden waren ganz schön pikiert bei der Auslieferung – ertappt! Und die Postboten im Postamt haben sich darüber kaputt gelacht, welche Hilfsmittel die Nachbarin nun wieder bestellt hatte. Wenn Sie also ganz sicher gehen wollen, dann wählen Sie einen Privatversand über andere Dienste oder als Einschreiben.

Darüber hinaus gibt es Sex-Spielzeuge unterschiedlicher Art: vom Dildo über den Massagestab bis hin zur Vakuumpumpe für solche, denen ihr wichtigstes Teil nicht lang genug sein kann. Sie finden Kondome mit unterschiedlicher Beschaffenheit und in verschiedenen Farben sowie Geschmacksrichtungen. Gummipuppen und „Folterwerkzeuge“ wie Lederpeitschen, verführerische Dessous, Handschellen, Korsagen und Chaps sowie Masken und Latexwäsche. Bedienen Sie doch einfach die unterschiedlichsten und bizarrsten Wünsche der Kunden im Geschäft mit Lust und Liebe. Richten Sie einen Spezial-Onlineversand ein und verdienen Sie damit Ihr Geld, ohne sich selbst ausziehen zu müssen.

Spezialitäten-Versand

Kürzlich wurde im Fernsehen eine ganz neue Idee gezeigt. Das brachte mich eigentlich auf dieses Ebook. Erotikgeschäfte gibt es schon lange. Sexspielzeuge allerlei Art auch. Aber es gab noch keine Holzdildos. Und so kam ein pffiffiger Arbeitsloser aus dem Schwarzwald darauf, solches Sexspielzeug einmal aus Holz anzufertigen. Bisher gibt es zahlreiche Variationen aus Kunststoff und Latex, hart oder biegsam wie ein nicht voll erregiertes männliches Glied. Nun dachte sich der Pffifikus aus dem Schwarzwald, wo sonst überwiegend Kuckucksuhren aus Holz geschnitzt werden, den Frauen doch mal etwas Handfestes anzutragen. Und siehe da:

Der Mann kann sich heute vor Aufträgen nicht mehr retten. In allen Größen und Farben oder Natur belassen bedient er nun

per Sexartikelversand seine Kundschaft in ganz Deutschland. Mittlerweile fertig er sogar auf Spezialwunsch Sondermodelle an. Und er ist aus einem Ein-Mann-Betrieb zu einer kleinen Firma gewachsen.

Intimfrisör

Neulich sind mir doch glatt Anzeigen im Lokalblatt aufgefallen wie diese hier: „Biete Intimrasur diskret!“ Ja, auch das ist eine Verdienstmöglichkeit bei „Geld mit Lust und Liebe“, warum nicht. Manche Leute stehen darauf, babyglatt – oder wie es so schön heißt komplett smooth – daherzukommen. Für sie ist es Erotik pur, wenn auch das Schamhaar entfernt ist. Oder andere wiederum lassen sich den Intimbusch nur stutzen oder auch stylen, lassen sich wie auf der Kopfhaut Muster ins Haar trimmen. Wenn Sie das können und wollen, warum nicht? Bieten Sie im Internet, im Portal Ihrer Stadt oder in Szeneblättern Ihre Dienste für Intimrasur an.

Intimpiercing

Ähnlich geht es mit Piercing-Angeboten. Wenn Sie etwas davon verstehen oder eh einen Piercing-Laden haben, warum nicht auch an intimen Stellen piercen? So mancher mag Piercings an Brustwarzen oder Bauchnabel, einige sogar am Hodensack oder am Penis. Sie brauchen nicht einmal ein Geschäftslokal dafür. Übers Internet können Sie einen mobilen Intimpiercing-Service auf die Beine stellen. Inserieren Sie Ihr Angebot, und Sie werden sehen, wie viele

Kunden Sie im Nu bekommen und Geld mit Lust und Liebe verdienen. Piercings sind in der Szene und vor allem bei jungen Leuten IN. Und wenn Sie es wirklich gut machen, spricht sich das obendrein auch noch rum. Nichts ist besser fürs Geschäft mit Lust und Liebe als die Mund-zu-Mund-Propaganda. Aber Sie müssen bei Piercings auch aufpassen und davon wirklich etwas verstehen. Sauberkeit und Sterilität in der Anwendung, Schmerzen möglichst vermeiden und die Nachsorge sind wichtig. Sie müssen auch auf außergewöhnliche Wünsche eingehen können, etwa wenn jemand einen Silberring durch die Eichel gestochen haben möchte oder ein Piercing im Hodensack wünscht.

Intim-Schmuck

Richten Sie doch einen Versandhandel für Intimschmuck ein. Manche suchen ihren sexuellen Kick einfach darin. Ob Cockring, also ein enger Lederring, der Penisansatz und Hodensack einzwängt, oder Brustklemmen, der Fantasie sind auch hier wiederum keine Grenzen gesetzt. Lassen Sie sich noch mehr einfallen, vielleicht einen Keuschheitsgürtel oder ein erotisches Vorhängeschloss, das er erst knacken muss, bevor er reinkommt – eine besondere Aufgabe also vor dem Sex. Das macht ihn gierig und geil, den Sex interessant und abenteuerlustig.

Intim-Tattoo

Besser noch läuft das Geschäft mit den Intim-Tattoos. Der Wunsch nach einem langlebigen Zeichen, Namen oder Spruch an ganz intimer Stelle steigert sogar die Lust. Auch hier dürfen Sie außergewöhnliche Wünsche nicht scheuen, etwa wenn jemand sich kurz vor der Vagina ein Bärchen einstechen lassen möchte oder auf der Vorhaut „Jessi“ stehen soll. Tattoos sind der Renner, und immer mehr Kunden suchen ganz gewagte Körperstellen aus. Berühmt sind die sogenannten „Arschgeweihe“, die man häufig bei Frauen und Mädels kurz oberhalb des Hinterteils über die ganze Breite des Rückens trägt. Auf den Busen tätowierte Namen oder Zeichen sind ebenso gefragt wie solche aufs Hinterteil. Bieten Sie einen solchen mobilen Service doch auch übers Internet an und fahren zu Ihren Kunden oder beraten Sie sie zumindest vor Ort. Legen Sie sich eine Mappe mit witzigen Ideen zurecht und spezialisieren Sie sich auf Intim-Piercings. Da kennen Sie sich aus. Sie wissen, wie man die zu tätowierenden Stellen zuvor vom Schamhaar befreit oder vorbereitet. Sie haben kreative Ideen für erotisch-intime Stellen am Körper – und natürlich prickelnde Motive, Zeichen oder Worte.

Erotische Massage – wie geht das?

Verdienen Sie doch Ihr Geld mit erotischen Massagen. Wie geht das denn? Ganz einfach: Die Kunst besteht darin, einen Mann oder eine Frau nur mit dem Fingerspiel zum Orgasmus zu bringen. Ihre magischen, einfühlsamen Hände bringen den

Körper Ihrer Kunden zur Ekstase. Dazu brauchen Sie ein entsprechendes Öl, dessen Duft schon die Sinne betört. Manche erwärmen das Öl auch noch, so dass ein zusätzlich erotisierender Effekt eintritt. Im Hintergrund spielen Sie Entspannungsmusik oder Meditationsrhythmen ab. Zusätzlich lassen Sie sinnliche Düfte aus Räucherstäbchen oder sonstigen Aromen wie Opium sich im Raum entfalten. Sie wählen einen leicht abgedunkelten Raum, dimmen das Licht, zünden vielleicht noch Kerzen an und wählen warme Rauntöne wie Gelb und Orange. Dazu verstehen Sie etwas von den speziellen erogenen Zonen bei Frau und Mann. Und schon geht's los. Langsam, lassen Sie sich Zeit. Sie müssen ja die gebuchte Stunde oder mehr ausfüllen. Die Kunst besteht darin, den „Kunden“ zum Höhepunkt zu führen. Er muss es auskosten und am Ende danach lechzen, endlich den Orgasmus zu erleben. Es klappt nicht immer. Stimmen Sie Ihre Kunden darauf ein, machen Sie sie locker. Denn es ist ja zunächst ein ungewöhnlicher Job. Hemmschwellen sind zu überwinden. Vermitteln Sie Ihren Kunden, dass es ein ganz natürliches Verlangen wie Essen und Trinken ist. Dann klappt es auch. Von der normalen Lockerungsmassage wechseln Sie langsam zu den besonders empfänglichen Stellen wie Brustwarzen, Bauchnabel, Beininnenseiten, Intimbereich und Analregion. Ihre Kunden liegen völlig nackt vor Ihnen, und Sie sollten auch nicht gerade zugeknöpft daherkommen. Bei solchen Jobs gibt's in der Regel ein Tabu: Kein Sex, also kein direkter Geschlechtsakt. Man nennt das auch „Handjob“, also nur mit der Hand, aber das darf dann bis zum „Schuss“

gehen. Manche Sexsaunen bieten auch Massagen an. Manchmal heißt es dann vorher ganz klar „No Handjob“. Dann weiß jeder, was gemeint ist. Also Sie haben sich ja auf die erotische Massage spezialisiert und wollen einen zufriedenen Kunden gut gelaunt nach Hause entlassen. Auf dass er wiederkommt. Ganz zum Schluss massieren Sie auch im Bereich des Geschlechtsteils – mit warmem Duftöl. Stimulieren Sie die Vagina mit raffinierten Bewegungen, nicht zu schnell. Wecken Sie ständig steigendes Verlangen nach mehr. Ja, erzeugen Sie bei Ihren Kunden Gier und Abhängigkeit. Oder streicheln Sie den Penis mit langsamen Bewegungen, verteilen Sie das Öl gleichmäßig, massieren Sie die Eichel, greifen Sie zum Hodensack. Schritt für Schritt bringen Sie so Ihre „Patienten“ zum Höhepunkt. Hören Sie nicht abrupt auf, sondern suchen Sie den sanften Übergang zur völlig relaxten Zufriedenheit. Geben Sie Ihren Kunden die Zeit zum Genießen, zum Erholen, die jeder braucht – auch wenn’s etwas länger dauert. Bestimmt bekommen Sie dafür dann auch noch ein gutes Trinkgeld. So steigen Sie ins Business mit Lust und Liebe besonders intensiv ein.

Liebesschule

Es gibt inzwischen so viele gestörte und langweilige Beziehungen, dass sich viele Paare und Singles in so genannte Liebesschulen begeben, um eine Auffrischung zu erfahren oder einen Partnertausch zu probieren. Es geht ganz professionell – und teuer im feinen Hotel. Aber viele können sich das nicht leisten. Und hier springen Sie ein – mit einer

privaten Liebesschule im heimischen Wohnzimmer. Liebeskontakte und neue Techniken, andere Spielarten und Abwechslung im Sex bringen Sie frustrierten Paaren bei. Auf dem Stundenplan Ihrer Liebesschule stehen Intimhygiene, Vorspiel und die besonderen Bedürfnisse von Mann und Frau, dazu natürlich verschiedene Techniken und Dinge, die das Liebesleben auffrischen. Sie werden sehen, wenn Sie es richtig anstellen, spricht Ihre Liebesschule schnell herum. Und Sie werden reichlich zu tun haben.

Liebesschule kann aber auch einfach nur für Einsteiger und Anfänger gedacht sein. Besorgte Eltern, die ihre frühreifen Kinder aufklären lassen und vor ungewollter Schwangerschaft schützen wollen, Safer Sex-Kampagnen gegen Aids und andere Ansteckungsgefahren oder einfach nur unerfahrene sexuelle Früh- und Spätstarter, ewige Junggesellen wie alternde Jungfern, könnten die Kunden für solche Liebesschulen sein. Wie geht man miteinander um? Wie haben beide vom Sex den höchsten Lustgewinn? Wo sind die besonderen erogenen Zonen und wie stimuliert man sie erfolgreich? Welche Verhütungsmittel wählt man? Welchen Sex praktiziert man? Gibt es ausgefallene Methoden? Wie flirtet man erfolgreich und so weiter. So oder ähnlich könnten die Themen auf dem Stundenplan in den privaten Liebesschulen, die Sie übers Internet anbieten, aussehen.

Flirtschule

Was quälen sich manche Menschen, ihre Traumfrau oder ihren Traummann anzusprechen. Sie sehen gar nicht mal schlecht aus und hätten durchaus Chancen. Aber es fehlt der Mut. Im entscheidenden Moment schlägt's ihnen die Sprache. Sie wissen einfach nicht wie. Bringen Sie ihnen selbstbewussten Umgang mit dem anderen Geschlecht (oder auch dem gleichen) bei. Zeigen Sie ihnen, wie man richtig und erfolgreich flirtet. Wie gehe ich auf meinen Traumprinzen zu? Wie komme ich an seine Telefonnummer? Wie verabrede ich mich mit ihm? Wie verhalte ich mich beim ersten Treffen? Alles das sind Ihre „Fälle“. Sie bieten hier erfolgreich Problemlösungen an, die man Ihnen dankbar abkaufen wird – ein Einzelsitzungen oder in der Gruppe. So wird die Flirtschule zur Cashmaschine mit Lust und Liebe.

Deflorationservice

Was in einem Pressebeitrag eher als Scherz gedacht war, könnte aber durchaus auch möglich sein: ein Deflorationservice: Entjungferung. Manche Frauen – und auch Männer – haben buchstäblich Angst vor dem „ersten Mal“. Sie verbinden es mit Blut und Schmerz, und aus Angst trauen sie sich erst nicht, sind gehemmt. Insbesondere Frauen fürchten sich vor der Entjungferung. Männer mit zu enger Vorhaut übrigens auch. Allein die Vorstellung, hier könnte etwas reißen und schmerzen, weckt bei Ihnen Aversion gegen Sex. Sie garantieren mit Ihrer Erfahrung Lust

und Liebe ohne Schmerz, führen Ihre Kunden behutsam in den Sex ein. Sie zeigen einen Weg für andauerndes Wohlgefühl und nehmen die Angst. Was meinen Sie, wie dankbar Ihnen die Kunden sind. Sie verhelfen zu einem neuen Lebensgefühl, ja zu einer neuen Lebensqualität. Auch das ist Geld verdienen mit Lust und Liebe.

Intim-Hygiene-Service

Oft scheitert eine neue Beziehung oder eine Beziehung überhaupt an ganz einfachen Grundvoraussetzungen. Manche Leute geben sich noch so viel Mühe, aber einen Partner finden sie nicht. Sie haben ständig Misserfolg und wissen nicht warum. Wenn ihnen doch nur jemand sagen würde, dass nicht nur das Rasierwasser hilft, sondern auch eine intensive Reinigung nach dem Toilettengang oder ein Tröpfchen Parfüm im Genitalbereich oder andersrum: Urinduft turnt ab, und nach dem großen Geschäft sollte man sich gründlich reinigen. Kaputte Zähne turnen ebenso ab, Achselschweiß kann man heutzutage verhindern, und auch die Fußhygiene beim Mann kann nicht schaden, ja selbst Pediküre nicht. Bieten Sie doch einen solchen Service übers Internet an – mit einer pfiffigen Werbung, etwa so: „Haben Sie Probleme, eine Partnerin zu finden? Wir helfen Ihnen mit Hygienetipps!“ – oder: „Sie wissen gerne, warum Sie immer abgewiesen werden? Wir sagen ´s Ihnen!“

Sexuelle Grundregeln vermitteln

Es gibt auch Frauen, die nach dem ersten Mal immer einen Korb bekommen. Warum? Weil Sie zu gierig sind und zu kraftvoll zugreifen. Ihre Gier lässt sie übers erträgliche Maß hinausschießen. Sie mögen ja gut aussehen und begehrenswert sein. Aber nach der handfesten Erstbegegnung ist Sense, Aus, Schluss und vorbei. Sie hätte gerne gewusst, warum. Jetzt kommen Sie ins Spiel. Denn Sie sind Spezialist auf diesem Gebiet. Sie sagen den Frauen, dass auch „Er“ seine Schmerzgrenzen und Weichteile hat, dass auch er gefühlvoll behandelt werden will – und er es nicht unbedingt sagt, aber auch kein zweites Mal probiert. Oder „Sie“ braucht mehr Vorspiel, einfach mehr Zeit, Gefühl zwischen den Beinen. Das genau vermitteln Sie in Ihren „sexuellen Grundregeln“. Auch damit lässt sich ein Geschäft machen, indem Sie den Starter für Lust und Liebe machen.

Sexberater für Aufklärung und Prävention

Was halten Sie davon, den Sexberater zu spielen? Nein, nicht, was viele jetzt denken mögen! Sie sollen nicht Sex haben oder machen, sondern andere beraten. Damit sie ein möglichst erfülltes Liebes- und Lustleben genießen können. Das kann Aufklärung für junge Menschen sein – modern, aufgeschlossen und interessant ohne Hemmungen. Das kann auch der Umgang mit dem Partner selbst sein. Besprechen Sie mit Ihren Kunden „das erste Mal“. Oder für langjährige Paare kann eine entsprechende Beratung Abwechslung und Schwung in die Beziehung bringen.

Ganz wichtig ist das Kapitel Prävention: Wie schütze ich mich vor ungewollter Schwangerschaft? Wie vermeide ich ansteckende Krankheiten wie Aids, Hepatitis oder Tripper? Viele Leute wissen gar nicht, welche Gefahren auf sie beim Sex lauern. Da fehlt schlicht die Kenntnis. Dass man sich beispielsweise beim Küssen schon mit der gefährlichen Lebererkrankung Hepatitis infizieren kann. Oder wie wird Aids übertragen, was ist „Safer Sex“, welche Verhütungsmethoden gibt es? Sie als Fachmann oder Fachfrau springen hier erfolgreich mit Ihrem Job als Sexberater ein und verdienen so Ihr Geld mit Lust und Liebe.

Sex-Theater

Gründen Sie ein Sex-Theater. Sex auf der Bühne etwa? Fragen Sie sich nun. Ja, aber... heißt die Antwort. Denn das, was Sie anbieten werden, ist noch nicht sehr populär. In manchen Großstädten gibt es so etwas schon: ein Aufklärungstheater für Kinder und Jugendliche gegen sexuellen Missbrauch. Da werden auf der Bühne typische Alltagsszenen gespielt wie: „Mann spricht Mädchen an und spendiert ein Eis. Anschließend will er das Kind in seine Wohnung locken.“ Auf der Bühne wird gezeigt, wie sich Kinder dagegen zur Wehr setzen. Oder: Der Trainer greift im Sportverein einem Jungen in den Schritt oder lädt ihn ein, ihn nach Hause zu bringen, um ihn dann im Auto zu befummeln. Wie wehrt man sich dagegen? Das wird in kleinen einprägsamen Theaterstücken dargestellt. Je nach

Altersgruppe können die Themen auch schon mal heftiger sein, etwa wenn Jugendliche auf dem Schulhof Klassenkameraden sexuell belästigen und mobben. Da gab es einen Fall, in dem Jugendliche auf der Jungen-Toilette mit der Handy-Kamera einen Mitschüler beim Urinieren filmten. Anschließend stellten Sie den Film mit bissigen Kommentaren über die Größe seines Penis ins Netz. Der Junge traute sich nicht mehr in die Schule. Den Mitschülern war gar nicht bewusst, was sie hier angerichtet hatten. Zur Vorbeugung, damit so etwas erst gar nicht passieren kann, sind solche Theaterstücke sehr hilfreich.

Sexkünstler oder Striptänzer

Haben Sie eine gute Figur? Sind Sie attraktiv? Das reicht erst mal. Sie können sich als Sex-Künstler selbständig machen. Treten Sie auf Partys auf, entblättern Sie sich, tanzen ein wenig. Bieten Sie eine animierende Darstellung, schaffen Sie Erotik im Raum auf Privatpartys. Lassen Sie sich gegen gutes Geld engagieren. Immer beliebter werden solche Geschenke zum Geburtstag oder zu anderen Gelegenheiten. Man weiß heutzutage manchmal gar nicht, was man schenken soll. Das Ausgefallene muss her. Also warum schenkt man nicht einen Sexkünstler, der gut aussieht und die Gäste animiert? Das ist doch mal was – oder? Denken Sie beispielsweise an den Klassiker: Die Hochzeitstorte wird rein gebracht – und Simsalabim – springt aus ihr eine nackte Schönheit heraus. Oder lassen Sie doch mal auf einer Junggesellenparty eine Stripteasetänzerin auftreten. Was meinen Sie, wie die das

müde Saufgelage belebt? Gründen Sie also eine „Agentur Klimbim“ oder so ähnlich und vermitteln Sexkünstler oder treten selbst als solcher auf. Auch das gehört zum Geld verdienen mit Sex.

Chippendales?

Wissen Sie, was die Chippendales sind? Ganz besonders knackige junge Herren aus Florida, die weltweit berühmt sind und Frauenherzen überall höher schlagen lassen. Knapp bekleidet haben sie auch hierzulande zahlreiche Fans, die bereitwillig ihre Scheinchen ins knappe Höschen stopfen. Chippendales sind muskulöse junge Männer, die in Keil-Slips und eingeölt die Frauen zu Kreischen bringen. Bereitwillig nähern sie sich dem Publikum und räkeln sich vor den Damen, lassen sich in die knappen Slips greifen, die am Ende mit Dollar- oder Euronoten gefüllt sind. Ein Phänomen: Erwachsene Hausfrauen kreischen, gestandene Damen sind entzückt – wahrscheinlich, weil ihnen daheim nur Hausmannskost präsentiert wird.

Sex-Casting

In der Schweiz hat es mal ein Sex-Casting nur für Männer gegeben. Natürlich folgten ein Sturm der Entrüstung und eine behördliche Absage. Liberale Kunstmacher fanden jedoch einen Ausweg und ließen das außergewöhnliche Ereignis doch stattfinden. Treten Sie doch auch mal als Organisator für Sex-Castings auf. Das muss sich nicht nur auf Männer

beschränken. Beziehen auch Mädels mit ein. Wer bietet die beste Sex-Performance auf der Bühne? Sie müssen natürlich Regeln festlegen. Es darf nicht in Pornografie enden, sonst ist Ihr Geschäftsmodell schnell am Ende. Wer hat die einfallsreichsten Sex-Ideen, wer treibt's ohne Hemmungen und Scheu vor Publikum am besten. Sie können Sponsoren mit ins Boot holen, Eintrittsgelder erheben und eine Casting-Pauschale festlegen. So verdienen Sie auch in diesem Bereich. Und die Werbung platzieren Sie umsonst im Internet. Das wird garantiert ein Erfolg. Laden Sie dazu noch die Presse ein, und Sie haben ein Riesen-Echo. Das macht Sie bekannt, und die folgenden Sex-Castings werden ein Selbstläufer.

Betätigen Sie sich als Sextester

Es gibt so viele Sexangebote, aber keinen Testüberblick. Werden Sie doch Tester für die verschiedensten Möglichkeiten auf dem erotischen Lustmarkt – eine echte Marktlücke. So mancher würde ja gerne das eine oder andere Sexangebot ausprobieren, aber traut sich nicht. Wenn er wüsste, dass die „Lust und Liebe-Offerte“ auch hält, was sie verspricht, würde er ja bereitwillig auch mal tiefer in die Tasche greifen. Denn Sex ist nicht gerade billig. Das Geschäft mit Erotik kostet ganz schön viel Geld. Da überlegt sich so mancher, ob er ungeprüft zugreift. Weil es eine große finanzielle Hemmschwelle gibt, wäre der Sex-Tester hier eine wertvolle Hilfe. Veröffentlichen Sie doch einfach Ihre Ergebnisse in einem Ebook, Titel: „Der ultimative Sex-Test“. Was meinen

Sie, wie man es Ihnen aus der Hand reißt. Bevor viele nämlich eine Fehlinvestition in den Sand setzen, greifen sie zuerst einmal bereitwillig zu Ihrem Ebook, zum Sextest also. Sie sagen den Interessenten, wo es langgeht. Sie testen Swingerclubs und Holzdildos, Telefonsex und Liebesbriefschreiber, Pornovideos und Privatpartys. Das Gute daran ist: Wenn Sie als Sextester gegenüber den Anbietern von Sexdiensten und Geschäften aus Lust und Liebe auftreten, bekommen Sie die Ware zu Testzwecken meistens umsonst. Oder Sie dürfen kostenlos daran teilnehmen. Denn jeder will ja berücksichtigt werden. Und er möchte dabei in einem möglichst positiven Licht erscheinen. So schreiben Sie einen umfassenden Report und helfen den Sex-Interessenten dabei, auf Anhieb die richtige Wahl in der Fülle von Angeboten zu treffen. Die Kunden sparen Zeit und Geld – und Sie sammeln ein: Euro für Euro im Business mit Lust und Liebe bequem von zu Hause aus. Ihr Computer wird zur Geldmaschine.

Werden Sie Flirttester

Es gibt Frauen, die wüssten gerne, ob ihr Mann fremdgeht. Und natürlich auch umgekehrt. Rasende Eifersucht plagt sie oder ein zwingender Verdacht. Was liegt da näher, als dem eigenen Mann oder der eigenen Frau mal auf den Busch zu klopfen. Sie engagieren einen Flirttester, der den Partner auf die harte Probe stellt. Kunden lassen gerne mal die Standfestigkeit ihrer Partner testen und legen dafür bereitwillig viel Geld auf den Tisch. Sie sind Profi und wissen, wie man Frauen (oder Männer) rumkriegt. Fertigen Sie einen

Report vom Flirttest für Ihren Auftraggeber an. Eventuell geben Sie noch ein paar versteckt aufgezeichnete Flirt-Gespräche dazu. So sind Sie dann ganz groß im Geschäft als Flirttester und verdienen Ihr Geld mit Sex.

Swingerclub

Nichts ist schlimmer als die Langeweile im Bett. Viele Beziehungen leiden darunter oder gehen gar in die Brüche. So suchen viele den Schwung im Bett – und flüchten ins Abenteuer Swingerclub. Gründen Sie doch einen solchen privaten Club und verdienen damit Ihr Geld. Die Chancen stehen nicht schlecht. In Swingerclubs treffen sich meist Paare und machen Partnertausch, schauen sich gegenseitig beim Sex zu oder „spielen“ gar in Gruppen oder Frau mit Frau und Mann mit Mann. Swingerclubs sind meist als Privatpartys organisiert. Wenn Sie die geeigneten Räume haben oder anmieten können, steigen Sie ein ins Geschäft mit der Beziehungsauffrischung. Sie werden Erfolg haben. So viele Leute suchen gerade dieses Abenteuer.

Privatpartys

Nichts anderes sind Privatpartys. Sie verabreden sich mit Freunden oder Nachbarn zum gemütlichen Abend und richten eine Spielwiese ein. Die passende Musik, etwas Spielzeug, Getränke – und Sie spielen den Eisbrecher. Dann wird die Party zum Selbstläufer. Sie steuern das Ganze ein wenig. Denn manchmal sind bei solchen Sexabenteuern auch

Eifersucht und Tabus die Bremser. Legen Sie ein paar Regeln fest. Zum Beispiel: Wer nicht will, muss nicht oder Safer Sex. Und achten Sie darauf, wenn Partner eifersüchtig reagieren. Dann lenken Sie und greifen behutsam ein. Und ab die Post. Sie sind dabei, beim Geschäft mit Lust und Liebe.

Gruppensex und Orgien

Manche brauchen beim Sex den besonderen Kick. Sie wählen bewusst Gruppensex und Privat-Orgien. Manche trinken sich dabei in einen Rausch und wollen den Sex „wild wie ein Tier“. Bieten Sie doch übers Internet so etwas privat an. Wer sich in solche Veranstaltungen begibt, ist härter drauf. Entsprechend muss das Angebot auch sein. Die Leute wollen hemmungslos Sex genießen. Ihnen ist dabei fast jedes Mittel Recht. Achten Sie aber darauf, dass Sie den schmalen Grat hin zu kriminellen Handlungen wie Drogenkonsum nicht überschreiten. Denn dann könnte Ihr Geschäft mit dem Sex schnell ein Ende haben. Sie können bestimmte Themenabende festlegen, zu denen sich Gäste dann dementsprechend entscheiden können. Manche kommen gerne in der Gruppe „soft“ zum Höhepunkt, andere lieben dagegen eher die härtere Variante der grenzenlosen Orgie. Gehen Sie auf solche Wünsche ein und bieten das Ambiente dazu. Sie werden sehen: Auch das geht. Wenn Sie in diesem Punkt online auf sich aufmerksam machen, werden Sie erleben, wie Sie Geld mit Sex verdienen können.

Partnervermittlung

Sie kennen doch das Problem aus Ihrem Bekanntenkreis. Entweder sind Freunde wieder mal Single oder trauen sich nicht. Manche sind gehemmt und können nicht aufeinander zugehen. Sie helfen als unabhängiger Dritter dabei. Weil Sie eine Menge von Leuten kennen, die auf der Suche sind – nach dem richtigen Partner, haben Sie auch die Möglichkeiten, Partner zu vermitteln. Also legen Sie doch eine Kartei an. Bieten Sie Ihre Hilfe an. Schreiben Sie Wünsche und Vorstellungen auf. Am besten ist es sogar mit einer fertigen Software, die Übereinstimmungen aussortiert und die idealen Partner automatisch bestimmt. Sie produzieren kleine Vorstell-Videos, schießen ein paar sympathische Bilder, und schon haben Sie das Material für Ihre Kunden. Fragen Sie noch sexuelle Vorlieben ab, Partner-Wunschprofile wie Haarfarbe, Größe, Statur, Körperbeschaffenheit wie Behaarung und Hauttyp. Legen Sie Mappen an, in denen potenzielle Interessenten blättern können. Vielleicht spezialisieren Sie sich ja auch auf Partnervermittlung für das „reifere Alter“ oder für Lesben und Schwule oder gar für Senioren. Es gibt hier ein breites Betätigungsfeld. Ein solches Geschäft ist immer ausbaufähig.

Seitensprung-Agentur

Manche Leute suchen bewusst den Seitensprung, das Abenteuer, den sexuellen Kick – nicht nur Männer! Gründen Sie doch eine Seitensprung-Agentur und schöpfen so beim Geld verdienen mit Lust und Liebe ab. Sie brauchen dafür

Leute, die bereit sind, beim Seitensprung mitzumachen. Legen Sie eine Kartei an, eine Mappe mit den zum Seitensprung Bereiten. Und dann warten Sie mal ab, wer da alles bei Ihnen anruft. Bleiben Sie diskret, denn wer einen Seitensprung wagt, möchte anonym bleiben. Sie treten ja nur als Vermittler auf. Der Seitensprung findet ja meist im Hotel oder beim Modell statt. Ihr Service ist „all inclusive“. Sie vermitteln Partner und Location, eventuell noch einen Taxiservice, Hol- und Bringdienst, das Ambiente und was der Kunde sonst noch so wünscht.

Versenden Sie Kontaktmagazine

Gründen Sie ein Kontaktmagazin. Es gibt so viele Leute, die einen sexuellen Kontakt suchen. Das ist Ihr Markt, denn Sie verstehen etwas davon. Schauen Sie nur mal in den Kleinanzeigenteil Ihrer Tageszeitung oder Ihres Anzeigenblättchens. Da wimmelt es nur so von Anzeigen wie „Junge Asiatin entführt Dich ins Reich der Sinne“ oder „Rassige Polin besorgt's Dir wild“ oder „Hausfrau ist unausgelastet und macht's umsonst“ und auch „Callboy bedient sie und ihn“. Sammeln Sie solche Kontakte. Schreiben Sie sie zusammen und bauen sich einen Verteiler von Interessenten auf. Verschicken Sie solche Magazine neutral gegen Bezahlung. Versuchen Sie dabei, Ihre Kunden an Sie zu binden. Verkaufen Sie möglichst ein Jahresabonnement. Verlangen Sie Vorkasse für das Jahresabo. Sie können aber auch Ihren Service erweitern. Viele trauen sich nicht in die Bahnhofsbuchhandlung.

Verschicken Sie doch alle Möglichen Sexmagazine und Kontaktblättchen, die es auf dem Markt gibt. Bieten Sie einen bequemen Versand im neutralen Umschlag direkt nach Hause an. Verschicken Sie eine Liste der möglichen Heftchen und Magazine, die Sie bekommen können.

Versenden Sie getragene Slips

Sie wissen doch, manchen Leuten reicht es schon, den getragenen Slip ihrer Traumfrau in den Händen zu halten. Nun gut, das mag ein wenig gestört klingen. Aber es stört Sie selbst doch nicht wirklich. Denn es ist Ihr Geschäft, getragenen Slips zu verschicken. Sie haben eine rassige Figur, nun dann aber flott rein in die billigen Slips. Denn die Kunden warten schon. Es gibt so viele Leute, die auf solche Art von Stimulierung abfahren. Bieten Sie also diesen Service im Internet und in Kleinanzeigen an. Sie werden sehen, wie sich die Leute um Ihre Slips reißen. Oder es gibt Leute, die auf getragene Socken stehen, Sneakers mögen oder auf Turnschuhe abfahren. Manche träumen gar vom BH ihrer Traumfrau, wenn sie den bekämen, würden Sie ein Vermögen ausgeben. Es gibt so viele Vorlieben und Fetische, die Sie mit dem Geschäft bedienen können. Geld mit Lust und Liebe – eine andere Variante also, aber nicht weniger lukrativ.

Abenteuer Sexurlaub

Als kürzlich eine Billig-Airline mal einen Nacktflug anbot, wurde der Gag schnell wieder aus dem Programm genommen. Warum eigentlich? Weil prüde Politiker die Sicherheit an Bord in Gefahr sahen – diese Spaßbremser! Dabei leben wir doch in einer Marktwirtschaft, wo Angebote die Nachfrage bedienen. Wo ein Markt ist, da gibt es auch entsprechend ausgefallene Offerten. Also warum bieten Sie nicht Sex-Urlaub an. Es gibt mittlerweile Segeltörns mit eindeutigen Absichten. Bestimmte Gruppen wie Schwule und Lesben verabreden sich zu gemeinsamen Touren – doch nicht nur, weil die Urlaub machen wollen. Nein, sie wollen unter sich sein und Spaß haben. So gibt es einen Anbieter für Gay-Reisen, der unterschiedliche Programme hat: nur für Paare, nur für Singles, mit Sex und Partnertausch, ohne Partnertausch – klare Absprachen halt. Es gibt auch Hotels und Pensionen, die sich auf bestimmte Gruppen spezialisiert haben, etwa Swinger-Hotels oder reine Gay-Pensionen.

Wandergruppen finden sich da mit anschließendem Sauna-Besuch. Man kann sich während der Wanderung näher kommen und verabreden. Manche Anbieter spezialisieren sich auf reinen Single-Urlaub. Das ist doch nichts anderes als eine Partner-Vermittlung. Wer als Single da mitmacht, will doch den sexuellen Spaß. Oder bekannt ist auch, dass Jugendfahrten einmal ohne Eltern oft sehr freizügig sind, was Sex und Alkohol angeht. So mancher kam mit einem um neun Monate verzögerten Überraschungspaket wieder nach

Hause. Also, der Markt für Sexurlaub ist eindeutig da. Sie müssen nur die entscheidenden Ideen haben, um hier Geld mit Sex zu machen. Aber bedenken Sie auch: Legen Sie für Ihren Sexurlaub Regeln fest. Denn ohne Grenzen geht es nicht, und jeder hat seine eigene Schamgrenze. Sie wollen doch möglichst gut im Geschäft bleiben. Also decken Sie eine breite Palette von sexuellen Wünschen und Bedürfnissen ab. Geben Sie aber auch immer denjenigen, die sich darauf einlassen, Gelegenheit, wieder auszusteigen und „Nein“ zu sagen. Es gibt Tabus, und die gilt es zu respektieren. Das müssen Sie auch Ihren Kunden klar machen, damit Sie sich überhaupt auf Sexurlaub einlassen können.

Sex-Camp

Man kennt sie ja noch, die Bagwan-Jünger und Sex-Gurus aus Indien. Aus aller Welt kamen sie in die Sex-Camps gekrochen. Die Zeit ist zwar vorbei. Aber die Sehnsucht nach solchen Sex-Camps blüht wieder auf. Gelangweilte Wohlstandsbürger wollen immer mehr, den ultimativen Kick wie Bungeejumping.

Schlusswort

Holen Sie sich das Stückchen vom Sex-Kuchen – jetzt!

Sex ist krisensicher, und im Zeitalter der globalen schnellen Kommunikation findet auch die Ware Sex neue Facetten und Vertriebswege. Sichern Sie sich also schnell das Stückchen vom lukrativen Kuchen „Sex-Geschäft“. Allzu lange sollten Sie aber nicht mehr warten. Mit diesem Ebook haben Sie die richtige Waffe in der Hand, um jetzt noch einzusteigen. Sie haben nun viele Ideen für das Geschäft mit Lust und Liebe. Worauf warten Sie also noch? Sie brauchen keine Scham zu zeigen. Das Geschäft mit dem Sex ist salonfähig. Ob Sie nun Ihr Geld als Lehrer oder Sex-Texter verdienen, spielt doch keine Rolle mehr. Oh vielleicht doch: Als Sex-Texter könnten Sie viel mehr verdienen.